

122480 justo d

723400 stsp d

17. 2. 77		101
11. 2. 77		

+sss hewibk nr 3698 1102 1125=

bw

01 stuttgart olg (z.h. herrn dr. foth)=

sehr geehrter herr dr. foth,

zu den beweisanaeraegen, zu denen ich mich gemaesz ihrem schreiben vom 24.1.1977 aeuszern soll, habe ich kein eigenes sachwissen. nach einleitung eines ermittelungsverfahrens enthalte ich mich grundsaeztzlich jedwelcher einflussnahme auf die ermittelungs- und aktenfuehrung. aus berichten weisz ich, dasz der zeuge mueller erklaert haben soll, baader habe ingeborg barz erschossen. aus diesen berichten entnahm ich, dasz durchgefuehrte ermittlungen dies bisher nicht bestaetigt haben. soweit behauptet wird, der zeugen mueller seien versprechungen gemacht worden, aktenteile wuenden vom bka oder der bundesanwaltschaft abgesondert und zurueckgehalten oder die vernehmungen haetten einen bestimmten verlauf genommen, habe ich keine kenntnis.

vorsorglich habe ich den vorgang dem bundesminister des innern zugeleitet, damit dort geprueft wird, ob ggf. aussagegenehmigung erteilt werden kann.=

bka wiesbaden gez.: dr. herold, praesident/c+